

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent
UW-M-GEO-K1 (UWMRN 2.23)	Integrative Geographische Konzepte	Prof. Dr. Judith Miggelbrink judith.miggelbrink@tu-dresden.de
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen Grundkonzepte und Paradigmen einer integrativen Geographie. Darauf aufbauend können sich die Studierenden kritisch mit der unterschiedlichen Thematisierung von Mensch-Natur- und Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen in der Physischen Geographie und in der Humangeographie auseinandersetzen.	
Inhalte	<p>Es werden</p> <ul style="list-style-type: none"> – theoretische Positionen, die für die sozial- und naturwissenschaftlichen Perspektiven der Geographie relevant sind, – analytisch-scientistisches Wissenschaftsverständnis der Naturwissenschaften, – interpretativ-verstehendes Wissenschaftsverständnis der Sozialwissenschaften sowie – Mensch-Natur- und Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen behandelt. 	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 2 SWS Seminar, Selbststudium.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Es werden fundierte Kenntnisse der geographischen Teilgebiete vorausgesetzt.</p> <p>Literatur: Lossau J., Freytag T., Lippuner R. (Hrsg.) (2014): Schlüsselbegriffe der Kultur- und Sozialgeographie. Stuttgart, Ulmer (utb, Bd.-Nr. 3898).</p>	
Verwendbarkeit	Das Modul ist eines der Wahlpflichtmodule im Masterstudiengang Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement, von denen Module im Umfang von 20 Leistungspunkten zu wählen sind.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung als Einzelprüfung von 30 Minuten Dauer. Für die mündliche Prüfungsleistung ist eine Präsentation im Umfang von 40 Stunden als Prüfungsvorleistung zu erbringen.	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	